

[27142] An alle Handlungen, welche verlangten, versandte ich:?

## Aus dem modernen Russland. Zustände, Personen, Strömungen.

Von

**Bernhard Stern.**

12 Bogen in elegantem Umschlag.

Preis 2 M ord., 1 M 50 ¢ netto,  
1 M 35 ¢ bar und 11/10.

Inhalt: Die Aussätzigen von Jakutsk. — Eine Ohrfeigen-Carriere. — Wenn der Rubel rollt. — Eine Erinnerung an Gontscharow. — Graf und Bauer. — Dichter und Mystiker. — Torquemada in Russland. — Der Kampf gegen die Sekten. — Die Agonie des Baltentums. — Dorpat und Jurjew. — Quer durch Sibirien.

### Bernhard Stern, Die Romanows.

Intime Episoden aus ihrem Hofleben.  
Preis 3 M 50 ¢ ord., 2 M 65 ¢ no.,  
2 M 40 ¢ bar u. 11/10; eleg. geb.  
4 M 50 ¢ ord., 3 M 15 ¢ bar.

Die *Vossische Zeitung* vom 13./5. 1893 schreibt: Das Buch bringt nicht eigentlich Neues, aber es giebt die Thatsachen in kritischer Sichtung, und dem Verfasser ist zu statten gekommen, dass er des Russischen kundig ist. Der Leser findet hier übersichtlich vereinigt, was er sich sonst aus vielen zum Teil wenig zugänglichen Schriften zusammensuchen müsste. Wie die öden, wüsten, quälenden Träume eines Fieberkranken ziehen diese Geschichten an uns vorüber; von ihnen gilt, dass sie weder wahrscheinlich noch glaubhaft, aber doch wahr sind.

**Stern, Bernh., Vom Kaukasus zum Hindukusch.** Preis broch. 6 M ord., 4 M 50 ¢ netto, 4 M 20 ¢ bar u. 11/10; geb. 7 M ord., 5 M bar.

*Westermanns Monatshefte vom Juni 1893:* Dieses Buch Bernhard Stern's bietet einen Einblick in die Städte von der Wolga bis zum Wunderlande Samarkand, blendend durch Farbenpracht und eine Fülle historischer Notizen, wie sie in ähnlichen Werken nur selten zu finden sind. So soll der Reisende schildern wie Stern: man wandelt gleichsam an seiner Seite und sieht nicht blasse Schatten, hört keine leeren Namen, sondern gewahrt das farbenbunte Lebensspiel selber. Freilich, die paar angefügten Momentbilder, mehr Gedichte in Prosa voll grossartigen Schwunges, beweisen, dass in dem Verfasser auch ein Stückchen eines descriptiven Poeten steckt. Jedenfalls verdient dieses seinem Werte entsprechend würdig angestattete Reisebuch die Gunst vieler Leser.

**Eine Blißfahrt rund um die Welt** von E. Wisland. 1 M 50 ¢ ord., 1 M no., 90 ¢ bar und 7/6.

Gerade in dieser Zeit, wo jeder Personendampfer unserer großen Seestädte Hunderte von Schaulustigen über den Ozean führt, verdient obiges Werkchen besondere Beachtung. Eine solche anstrengende und aufregende Reise, welche das Kunststück von Julius Verne's berühmten Helden in den Schatten stellt, ausgeführt und beschrieben von einer jungen Dame, die oben-

drein die Fahrt ohne jeglichen sogenannten Schutz antrat — das Wagnis kann nur von einer Amerikanerin unternommen worden sein, sagt sich vor vornherein der Leser, und so verhält es sich in der That. Miss Wisland gehört der Redaktion des zu New-York erscheinenden „Cosmopolitan Magazine“ an und am 14. November 1889 erhielt sie ganz plötzlich von ihrem Verleger den Auftrag, noch an demselben Tage ihre Blißfahrt, die in ihrem Verlaufe so großes Aufsehen erregte, anzutreten. Nur fünf Stunden blieben ihr zu den Vorbereitungen, dann hastig hinein in den Eisenbahnzug, der sie zunächst nach Chicago entführte, darauf nach San Francisco, von wo am 21. November die Dampferfahrt nach Japan begann. Doch wir wollen nicht im einzelnen die Reise und den steten Wechsel zwischen See und Eisenbahn verfolgen, sondern nur kurz hervorheben, daß der Dampfer am 16. Januar glücklich Brindisi erreichte. Bei Dover betritt die Amerikanerin englischen Boden, doch unverzüglich geht die Blißfahrt weiter nach Queenstown, von wo die Heimreise erfolgt. 76 Tage, also 4 Tage weniger als Phileas Fogg, hat Elisabeth Wisland für ihre Reise um die Erdbugel gebraucht. Dabei war noch manche Verzögerung eingetreten, sonst hätte die Strecke noch in kürzerer Frist zurückgelegt werden können, und das Wunder des Weltverkehrs, das einst Jules Verne in prophetischer Phantasie erdichtet hatte, würde in noch erstaunlicher Weise zur Wirklichkeit geworden sein. Die junge Amerikanerin, die auf der ganzen Reise der zartesten Rücksicht sich erfreute, schildert ihre Erlebnisse mit frischem Humor, und zugleich liefert sie den Beweis, daß trotz der Blißschnelle ihr Zeit zu anziehenden Beobachtungen von Land und Leuten blieb.

Auszug aus der *Vossischen Zeitung* v. 27. Mai 1893.

Unverlangt versende ich nicht und bitte ich die geehrten Handlungen, die nicht verlangt haben, diese namentlich für die *Reisesaison* passenden Artikel zu verschreiben.

Berlin, Juni 1893.

**Siegfried Cronbach.**

[23428]

M. Schorrs Verlag München und Berlin



1 Probeexemplar mit 50% baar.

**Verlags-Anstalt und Druckerei A.-G.**  
(vorm. J. F. Richter) in Hamburg.

[29209]

Wir bitten nicht auf Lager fehlen zu lassen:

## Die Einmachekunst.

127 neue Recepte

über das Einkochen von Früchten, Fruchtjäften, Fruchtgelees, Marmeladen und allen Arten Gemüsen

von

**Charlotte Böttcher**

Verfasserin des Universal-Kochbuches  
„Kraft und Stoff“.

3. Auflage.

Preis 60 ¢ ord., 45 ¢ netto, 40 ¢ bar.

Freiexemplare 11/10.

## Als wohlfeile gediegene Reiselektüre

[29178]

= interessant für jeden Gebildeten =  
bitte in größerer Anzahl zu gef. Verwendung  
à cond. auf Lager zu führen:

**Reiser's**

## Handbibliothek für Zeitungsleser.

Band I: „Ein Jahrhundert nordamerikanischer Kultur“. Ein Begleitbuch für die Chicagobesucher von Dr. G. Diercks. In Lein. geb. 1 M 50 ¢.

Band II: „Umsturz- und Reform-Bewegungen auf dem Gebiete der Hygiene und Medizin im 19. Jahrh.“ Von Dr. med. Jul. Lang. In Lein. geb. 1 M 25 ¢.

## Aus geistigen Werkstätten.

Sammlung gemeinnütziger und volksbildender Vorträge.

Heft 1: „Marokko und die deutschen Interessen.“ Von Dr. Gustav Diercks. 50 Pfg.

Heft 2: „Israels Gemeinschaftsleben mit den vorchristlichen Völkern.“ Von Rabbiner Dr. Cohn. 50 Pfg.

Heft 3: „Die Frau im alten und im heutigen Mexiko.“ Mit 9 Abbildungen. Von C. Seler. 50 Pfg.

Heft 4: „Die Forderungen der Schulhygiene.“ Von Dr. med. Julius Lang. 60 Pfg.

Heft 5: „Der Alkohol und der menschliche Organismus.“ Von Dr. med. Werner. 60 Pfg.

Heft 6: „Das Wesen der Seekrankheit.“ Von Dr. med. Gölner. 50 Pfg.

Heft 7: „Buddha und Christus.“ Von Pastor Dr. Veeck-Bremen. 60 Pfg.

Heft 8: „Die alten Bewohner der Mark Brandenburg.“ Von Geh. Regierungsrat Hoffmann. 60 Pfg. (Im Ersch.)

Heft 9: „Astronomische Neuigkeiten.“ Von Dr. phil. Linsenbarth. 60 Pfg.

Heft 10: „Die Frauen in den Vereinigten Staaten.“ Von M. Cauer. 50 Pfg.

Heft 11: „Augustin, Petrarca, Rousseau.“ Von Prof. Dr. Ludw. Geiger. 60 Pfg.

Heft 12: „Ursachen und Ziele der Frauenbewegung.“ Von E. Gnauck-Kühne. 1 Mark.

= Jedes Heft einzeln käuflich. =

## An der Tagesordnung.

Beiträge zur Klärung der öffentlichen Meinung.

Heft 1: „Die Wahrheit über Panama.“ Von einem Franzosen. Unter Benutzung amtlicher Quellen und unveröffentlichter Dokumente vom technischen, finanziellen und sittlichen Standpunkt. 60 Pfg.

Heft 2: „Ueber die grosse ethische Strömung in unseren Tagen.“ Von Schuldirektor Dr. Albert Wittstock. 20 Pfg.

Heft 3: „Wie ist die Judenhetze mit Erfolg zu bekämpfen?“ Von Dr. Leop. Auerbach. 40 Pfg.

Heft 4: „Von Rossini bis Mascagni.“ Von G. Joachim. 50 Pfg.

Heft 5: „Die Beziehungen der Volksschule zur sozialen Frage.“ Von R. Denzin. 80 Pf.

|| Berlin W. 57, Potsdamerstr. 66.

|| Richard Veffler, Verlagsbuchhandlung.